

# Mathematik für Studierende der Informatik II

## Analysis und Lineare Algebra

Abgabe der Hausaufgaben zum 25. Juni 2015

Louis Kobras

6658699

4kobras@informatik.uni-hamburg.de

Utz Pöhlmann

6663579

4poehlma@informatik.uni-hamburg.de

Jennifer Hartmann

6706472

fwuy089@studium.uni-hamburg.de

25. Juni 2015

# Aufgabe 1

[ /4]

Berechnen Sie die Ableitung der Funktion  $f(x) = x^{x^2}$ .

$\frac{d}{dx} x^{x^2} = \frac{d}{dx} e^{\ln(x^{x^2})}$	Ausdrücken als Exponent von $e$
$= \frac{d}{dx} e^{x^2 \ln(x)}$	Anwenden der Potenzgesetze
$= e^{x^2 \ln(x)} \cdot \frac{d}{dx} x^2 \ln(x)$	Ableiten mithilfe der Kettenregel
$= e^{x^2 \ln(x)} \cdot (2x \cdot \ln(x) + x^2 \cdot \frac{1}{x})$	Ableiten des zweiten Faktors
$= e^{x^2 \ln(x)} \cdot (2x \cdot \ln(x) + x)$	Kürzen in der Klammer
$= e^{x^2 \ln(x)} \cdot (x + 2x \cdot \ln(x))$	Drehen der Summanden in der Klammer
$= e^{\ln(x^{x^2})} \cdot (x + 2x \cdot \ln(x))$	Anwenden der Potenzgesetze auf den ersten Faktor
$= x^{x^2} (x + 2x \cdot \ln(x))$	Auflösen des Exponenten von $e$ , fertige Ableitung

# Aufgabe 2

[ /4]

Berechnen Sie die Ableitungen:

(a)  $f(x) = x \cdot \sin 5x$

(b)  $f(x) = \frac{\sin x + \cos x}{\cos x}$

(c)  $g(x) = \sin(\cos(x - 5))$

(c)  $h(x) = (1 - \tan(\frac{x}{2}))^{-2}$

(a)

$f(x) = x \cdot \sin(5x)$	
$f'(x) = \frac{d}{dx} x \cdot \sin(5x)$	Produktregel
$= 1 \cdot \sin(5x) + x \cdot (\sin(5x))'$	Kettenregel
$= \sin(5x) + 5 \cdot x \cdot \cos(5x)$	

(b)

$$f(x) = \frac{\sin(x) + \cos(x)}{\cos(x)}$$

$$f'(x) = \frac{d}{dx} \frac{u}{v} = \frac{u'v - uv'}{v^2}$$

$$f'(x) = \frac{(\sin(x) + \cos(x))' \cdot \cos(x) - (\sin(x) + \cos(x)) \cdot \cos(x)'}{\cos^2(x)}$$

$$f'(x) = \frac{\cos^2(x) - \sin(x) \cdot \cos(x) - (-\sin(x))(\sin(x) + \cos(x))}{\cos^2(x)}$$

$$f'(x) = \frac{\cos^2(x) - \sin(x) \cdot \cos(x) + \sin^2(x) + \sin(x) \cos(x)}{\cos^2(x)}$$

$$f'(x) = \frac{\sin^2(x) + \cos^2(x)}{\cos^2(x)}$$

$$f'(x) = \frac{1}{\cos^2(x)}$$

$$\sin(x) + \cos(x) := u$$

$$\cos(x) := v$$

Quotientenregel

Verrechnen betragsgleicher  
vorzeichenunterschiedlicher Komponenten  
im Zähler

Zusammenfassen (Begründung s. 5.2)

(c)

$$g(x) = \sin(\cos(x-5))$$

$$g(x) = \sin(u)$$

$$g'(x) = \sin(u)'$$

$$g'(x) = \cos(u) \cdot u'$$

$$g'(x) = \cos(\cos(x-5)) \cdot (-\sin(x-5)) \cdot (x-5)'$$

$$g'(x) = -\cos(\cos(x-5)) \cdot \sin(x-5) \cdot 1$$

$$g'(x) = -\cos(\cos(x-5)) \cdot \sin(x-5)$$

$$\cos(x-5) := u$$

Kettenregel

$$u := \cos(x-5)$$

(d)

$$h(x) = \left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^{-2}$$

$$h(x) = \frac{1}{\left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^2}$$

$$h'(x) = \frac{d}{dx} \frac{u}{v}$$

$$h'(x) = \frac{u'v - uv'}{v^2}$$

$$h'(x) = \frac{0 \cdot \left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^2 - 1 \cdot \left[\left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^2\right]'}{\left(\left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^2\right)^2}$$

$$h'(x) = \frac{-\left[\left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^2\right]'}{\left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^4}$$

$$h'(x) = -\frac{2 \cdot \left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right) \cdot \frac{1}{-\cos^2\left(\frac{x}{2}\right)} \cdot \frac{1}{2}}{\left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^4}$$

$$h'(x) = -\frac{\left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right) \cdot \frac{1}{-\cos\left(\frac{x}{2}\right)}}{\left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^4}$$

$$h'(x) = -\frac{\frac{1}{-\cos\left(\frac{x}{2}\right)}}{\left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^3}$$

$$h'(x) = -\frac{1}{-\cos\left(\frac{x}{2}\right) \cdot \left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^3}$$

$$h'(x) = \frac{1}{\cos\left(\frac{x}{2}\right) \cdot \left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^3}$$

Umschreiben als Bruch

Quotientenregel:  $u := 1 \Rightarrow u' = 0$   
 $v := \left(1 - \tan\left(\frac{x}{2}\right)\right)^2$

Kürzen

Auflösen des Doppelbruches

Aufheben des doppelten Minus

## Aufgabe 3

[ /4]

Finden Sie die Seitenlänge einer quaderförmigen Streichholzschachtel, die bei gegebenem Volumen von  $45\text{cm}^3$  die minimale Oberfläche hat, um den Materialverbrauch möglichst klein zu halten. Dabei soll eine der Seiten die Länge  $5\text{cm}$  haben, damit die Streichhölzer hineinpassen.

Ein Quader besitzt folgende Gleichungen:

$$O = 2ab + 2ac + 2bc$$

und

$$V = abc,$$

wobei  $O$  die Oberfläche ist,  $V$  das Volumen und  $a$ ,  $b$ ,  $c$  die Kanten.

Mit den gegebenen Werten können wir sagen:

$$V = 45\text{cm} \wedge (a = 5\text{cm} \Leftrightarrow bc = 9\text{cm}^2)$$

Folglich kann man  $b$  ausdrücken als:

$$b = \frac{9\text{cm}^2}{c}$$

Somit ergibt sich für  $O$  eine rein von  $c$  abhängige Gleichung:

$$\begin{aligned} O &= 2 \cdot 5\text{cm} \cdot \frac{9\text{cm}^2}{c} + 2 \cdot 5\text{cm} \cdot c + 2 \cdot \frac{9\text{cm}}{c} \cdot c \\ &= \frac{90}{c}\text{cm}^2 + c \cdot 10\text{cm}^2 + 18\text{cm}^2 \end{aligned}$$

Diese Gleichung können wir als Funktion  $O(c)$  behandeln.

$$\begin{aligned} O(c) &= \frac{90}{c} + 10c + 18 \\ O'(c) &= \frac{d}{dx} 90 \cdot c^{-1} + 10 \cdot c + 18 \\ O'(c) &= -1 \cdot 90 \cdot c^{-2} + 10 \\ O'(c) &= -\frac{90}{c^2} + 10 && \text{1. Ableitung für notwendige Bedingung} \\ O''(c) &= \frac{d}{dx} -90 \cdot c^{-2} + 10 \\ O''(c) &= -2 \cdot -90c^{-3} \\ O''(c) &= \frac{180}{c^3} && \text{2. Ableitung für hinreichende Bedingung} \end{aligned}$$

Da das Minimum der Oberfläche gesucht wird, wird die 1. Ableitung gleich 0 gesetzt. Das so erhaltene  $c$  wird anschließend in die 2. Ableitung eingesetzt, um zu bestimmen, ob an der Stelle ein Minimum oder ein Maximum vorliegt. Ist ein Minimum bestimmt, so kann der für  $c$  bestimmte Wert genutzt werden, um  $b$  und die Oberfläche der Schachtel zu bestimmen.

Notwendige Bedingung:

$$\begin{array}{rcl} 0 & = & -\frac{90}{c^2} + 10 \quad | \cdot c^2 \\ -10 & = & -\frac{90}{c^2} \\ -10c^2 & = & -90 \quad | : (-10) \\ c^2 & = & -\frac{90}{-10} \\ c^2 & = & 9 \quad | \sqrt{\phantom{x}} \\ c & = & \pm 3 \end{array}$$

Es ist anzumerken, dass  $-3$  als Lösung ausgeschlossen werden kann, da sonst eine negative Kantenlänge vorläge, welche im vierdimensionalen Raum nicht vorkommen kann.

Hinreichende Bedingung:

$$O'(3) = 0 \wedge O''(3) > 0 \Rightarrow \underline{\text{Minimum}}$$

$c$  in  $V$ :

$$a = 5\text{cm} \wedge c = 3\text{cm} \wedge V = 45\text{cm}^3 \Leftrightarrow \underline{b = 3\text{cm}}$$

$b, c$  in  $O$ :

$$O_{\min} = 2 \cdot [5 \cdot 3]\text{cm}^2 + 2 \cdot [5 \cdot 3]\text{cm}^2 + 2 \cdot [3 \cdot 3]\text{cm}^2 = 2 \cdot 15\text{cm}^2 + 2 \cdot 15\text{cm}^2 + 2 \cdot 9\text{cm}^2 = \underline{\underline{78\text{cm}^2}}$$

## Aufgabe 4

[ /4]

Welches gleichschenklige Dreieck hat bei gegebenem Umfang  $U$  die größte Fläche?

## Aufgabe 5

[ /4]

Zeigen Sie, dass die Graphen der Funktionen  $\tan$  und  $\cot$  keine horizontalen Tangenten haben.

Die Steigung einer horizontalen Tangente ist 0.

Die Tangentensteigung wird durch die erste Ableitung derjenigen Funktion berechnet, die tangiert wird.

## Tangens

Berechnung der ersten Ableitung:

$$\begin{aligned}f(x) &= x \\f(x) &= \frac{\sin x}{\cos x} \\f'(x) &= \frac{\cos(x) \cdot \cos(x) - \sin(x) \cdot (-) \sin(x)}{\cos^2(x)} \\f'(x) &= \frac{\cos^2 x + \sin^2 x}{\cos^2 x} \text{ (Nach Anwendung der Quotientenregel)}\end{aligned}$$

Diese Gleichung wird durch Anwendung des Kosinussatzes auf das rechtwinklige Dreieck des Einheitskreises, über welches die Kosinus-Funktion definiert ist, wobei durch die Eigenschaft der Rechtwinkligkeit der Satz von Pythagoras als Vereinfachung verwendet werden kann, weiter vereinfacht:

$$\begin{aligned}\text{Satz des Pythagoras: } a^2 + b^2 &= c^2 \\a &:= \cos(x) \\b &:= \sin(x) \\c &:= 1, \text{ da der Radius des Einheitskreises (die Hypothenuse) 1 betragt}\end{aligned}$$

Somit ergibt sich  $a^2 + b^2 = \cos^2(x) + \sin^2(x) = 1^2 = 1$  folgende Gleichung fur die erste Ableitung der Tangensfunktion:

$$f'(x) = \frac{1}{\cos^2 x}$$

Damit die Steigung von  $f(x)$  gleich 0 ist und somit eine horizontale Tangente vorliegt, muss der Funktionswert von  $f'(x)$  gleich 0 sein. Wie zu erkennen ist, tritt dies nie ein, da  $\frac{1}{\cos^2(x)} \neq 0$ .

## Kotangens

Verfahren wie beim Tangens.

Bestimmung der Ableitung der *cot*-Funktion:

$$\begin{aligned}\frac{d}{dx} \cot(x) &= \frac{d}{dx} \frac{1}{\tan(x)} = \frac{d}{dx} \frac{\cos(x)}{\sin(x)} \\&= \frac{((\cos(x))' \cdot \sin(x) - \cos(x) \cdot (\sin(x))')}{\sin^2(x)} && \text{(Nach Quotientenregel)} \\&= \frac{-\sin(x) \cdot \sin(x) - \cos(x) \cdot \cos(x)}{\sin^2(x)} \\&= \frac{-\sin^2(x) - \cos^2(x)}{\sin^2(x)} \\&= \frac{-(\sin^2(x) + \cos^2(x))}{\sin^2(x)} && \text{(Nach Anwenden des Satzes von Pythagoras)} \\&= \frac{-1}{\sin^2(x)}\end{aligned}$$

Wie eben ist auch hier wieder ersichtlich, dass die Ableitung der *cot*-Funktion niemals gleich 0 werden kann, wodurch auch die *cot*-Funktion keine Steigung von 0 und somit keine horizontale Tangente vorzuweisen hat.